

**13.12 / 31.06**

**Soziales und Gesundheit**

**Frühe Förderung**

**Zweijähriges Pilotprojekt «Frühe Sprachbildung» für Kinder im Vorschulalter**

### **Ausgangslage**

Im Mai 2019 hat der Stadtrat das Konzept «Frühe Förderung» genehmigt und in Kraft gesetzt. Am 3. Oktober 2022 wurde die Anlauf- und Koordinationsstelle «Frühe Förderung» vom Stadtparlament bewilligt und damit die notwendigen Ressourcen bereitgestellt, um das Konzept «Frühe Förderung» umzusetzen. Die neue Stelle konnte per 1. März 2023 durch eine kompetente und erfahrene Fachperson besetzt werden.

In einer Aussprache vom 6. Oktober 2021 (SRB Nr. 382) hat der Stadtrat beschlossen, die im Konzept «Frühe Förderung» formulierten Handlungsfelder «Frühe Sprachbildung», «Betreuungs- und Förderangebote für Vorschulkinder» sowie «Vernetzung und Zusammenarbeit» prioritär zu behandeln bzw. entsprechende Projekte in diesen Bereichen prioritär umzusetzen. In der gleichen Aussprache hat der Stadtrat den Umsetzungsplan zur Frühen Sprachbildung befürwortet, dessen Massnahmen folgende Punkte umfassen:

- Die Stadt Bülach führt zwei Jahre vor Kindergarteneintritt eine Sprachstanderhebung bei allen fremdsprachigen Kindern (auch binationale Familien) durch.
- Sie fördert im Rahmen ihrer Möglichkeiten das Angebot, damit Kinder mit Deutschförderbedarf einen Platz in einer Spielgruppe oder Kita erhalten.
- Sie motiviert die Eltern für den Spielgruppen- oder Kitabesuch und unterstützt den Besuch finanziell.
- Sie unterstützt Spielgruppen und Kitas bei der Umsetzung von Deutschförderkonzepten und fördert die entsprechende Qualifikation des Personals.



## Erwägungen

Die Frühe Sprachbildung soll in einem ersten Schritt als zweijähriges Pilotprojekt (2024/2025) durchgeführt werden. Für die Umsetzung des Pilots zuständig ist die Koordinationsstelle Frühe Förderung des Ressorts Soziales und Gesundheit.

### *Ziele des Pilotprojekts:*

- Die Abläufe rund um die Sprachstandserhebung und Anmeldung in den Förderangeboten sind optimiert.
- Die bestehenden Förderangebote sind angepasst und mit neuen Angeboten ergänzt, dass die Kinder, die am Pilotprojekt teilgenommen haben, bei Eintritt in den Kindergarten über ausreichende Deutschkenntnisse für einen erfolgreichen Kindergartenstart verfügen.
- Der Zugang zu den Förderangeboten ist sichergestellt. Dies betrifft insbesondere die Finanzierung und die Elternreichbarkeit.

Um diese Ziele zu erreichen, hat die Steuergruppe Frühe Förderung in Zusammenarbeit mit externen Fachpersonen (Büro Communis GmbH / Luzern) ein Umsetzungskonzept für das Pilotprojekt Frühe Sprachbildung erstellt (siehe Beilage 1). Die Umsetzung der Frühen Sprachbildung soll in vier verschiedenen Förderangeboten geschehen, in welche die Kinder mit Förderbedarf niveaugerecht zugeteilt werden. Der niveaugerechte Förderbedarf wird über eine Sprachstandserhebung definiert. Zwei Sprachstandserhebungs-Zyklen (Januar 2024 und Januar 2025) sowie ein Förderangebots-Zyklus (Schuljahr 2024/2025) sollen konkrete Erfahrungswerte bringen, von welchen Zahlen (Anzahl Kinder, Umfang der Massnahmen, Kosten) man zukünftig ausgehen muss und die konkrete Planung der zukünftigen Frühen Sprachbildung erleichtern. Mit den Erkenntnissen soll ein Umsetzungskonzept für die zukünftige reguläre Frühe Sprachbildung ab 2026 erarbeitet werden, das dem Parlament 2025 zur Genehmigung unterbreitet werden kann.



**Zeitplan Pilotprojekt:**

Was	Wer	Wann
Vorbereitungsarbeiten	Bildung / Soziales & Gesundheit	August–Dezember 2023
Planung Förderangebote	Steuergruppe Frühe Förderung	Herbst/Winter 2023/24
Umsetzungsentscheid / Genehmigung Pilotprojekt	Stadtrat	4. Quartal 2023
Budgetfreigabe	Stadtparlament	Dezember 2023
1. Sprachstandserhebung	Koordinationsstelle Frühe Förderung/ Uni Basel	Januar 2024
1. Zyklus Förderangebote	Anbieter der Förderangebote	Schuljahr 2024/2025
2. Sprachstandserhebung	Koordinationsstelle Frühe Förderung / Uni Basel	Januar 2025
Projektauswertung inkl. erläuternder Bericht	Koordinationsstelle Frühe Förderung / Steuergruppe Frühe Förderung	2. Quartal 2025
Entscheid über Weiterführung der Frühen Sprachbildung sowie Antrag und Weisung Parlament	Stadtrat	2. Quartal 2025
Politische Vorbehandlung	Kommission Bildung und Soziales	3. Quartal 2025
Entscheid Parlament über Weiterführung der Frühen Sprachbildung	Parlament	4. Quartal 2025
Projektabschluss und Übergang in regulären Betrieb		Dezember 2025 / Januar 2026



**Kosten Pilotprojekt:**

1. und 2. Sprachstandserhebung:	Fr. 18'000.00
Förderangebote 2024/25:	Fr. 189'000.00
<b>Total:</b>	<b>Fr. 207'000.00</b>

Die Kostenanteile für das Jahr 2024 betragen Fr. 198'000.00 und sind im Budget 2024 eingestellt.

**Fazit**

Die Frühe Sprachbildung ist gemäss Aussprache des Stadtrates vom 6. Oktober 2021 (SRB 382) prioritär umzusetzen. Sie deckt zudem auch einen grossen Teil des gemäss Aussprache prioritär zu behandelnden Handlungsfeld der Betreuungs- und Förderangebote für Vorschulkinder ab. Das zweijährige Pilotprojekt «Frühe Sprachbildung» bringt wichtige Erkenntnisse und Erfahrungswerte zur Planung und Implementierung der Frühen Sprachbildung wie sie gemäss Konzept Frühe Förderung der Stadt Bülach vorgesehen ist. Wird das Pilotprojekt nicht genehmigt, müsste dem Stadtrat sowie dem Parlament ein Umsetzungskonzept für die reguläre Frühe Sprachbildung gemäss Konzept Frühe Förderung unterbreitet werden, welches auf reinen Annahmen, ohne Erhebungsgrundlagen, beruht. Sowohl das Ressort Soziales und Gesundheit als auch das Ressort Bildung sind dezidiert der Ansicht, dass es bei solch grossen Kostenbeträgen, wie sie in der Frühen Sprachbildung nötig sind, Sinn macht, konkrete Angaben für die langfristige Planung und Umsetzung via Pilotprojekt zu erheben.

Der Stadtrat **beschliesst:**

1. Das Pilotprojekt «Frühe Sprachbildung» bei Kindern im Vorschulalter wird gemäss Umsetzungskonzept (Beilage 1) genehmigt, vorbehältlich Budgetgenehmigung 2024 durch das Stadtparlament.
2. Die Koordinationsstelle Frühe Förderung wird mit der Umsetzung beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Steuergruppe Frühe Förderung.
3. Die Steuergruppe Frühe Förderung erstattet dem Stadtrat im 2. Quartal 2025 Bericht und legt die Evaluationsergebnisse vor.



4. Mitteilung an:

- a) Frauke Böni, Stadträtin Ressort Soziales & Gesundheit
- b) Rosa Pfister-Kempf, Stadträtin Ressort Bildung / Schulpräsidentin
- c) Raphael Gubser, Leiter Soziales und Gesundheit
- d) Marco Lobsiger, Leiter Bildung
- e) Markus Wanner, Leiter Finanzen und Informatik
- f) Nadine Perego, Leiterin Gesellschaft und Gesundheit
- g) Bigna Mosca, Leiterin Gesellschaft
- h) Sabine Ambord, Koordinationsstelle Frühe Förderung
- i) Mitglieder Steuergruppe Frühe Förderung

**Stadtrat Bülach**

Mark Eberli  
Stadtpräsident

Christian Mühlethaler  
Stadtschreiber